



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 030/2013

Erfurt, 6. Februar 2013

Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis November 2012 in Thüringen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden in den ersten elf Monaten 2012 über 3 497 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 13,9 Prozent auf Unternehmen und 86,1 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 29 Anträge bzw. 0,8 Prozent zurück.

3 271 Verfahren bzw. 93,5 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 205 Verfahren bzw. 5,9 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 21 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 507 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 145 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** stieg in den ersten elf Monaten 2012 gegenüber 2011 um 40 Verfahren bzw. 9,0 Prozent auf 485 Unternehmen.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 741 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 107 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 87 Verfahren. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 7 Insolvenzen zurückging, stieg sie im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 20 Anträge sowie im Verarbeitenden Gewerbe um 9 Anträge.

Auch in vielen Dienstleistungsbereichen stieg die Anzahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (213) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (203) Insolvenz anmelden.

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden in den ersten elf Monaten vergangenen Jahres 3 012 Verfahren gezählt, 69 Verfahren bzw. 2,2 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Von 2 291 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis November 2012 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 48 Verfahren mehr als in den ersten elf Monaten 2011.

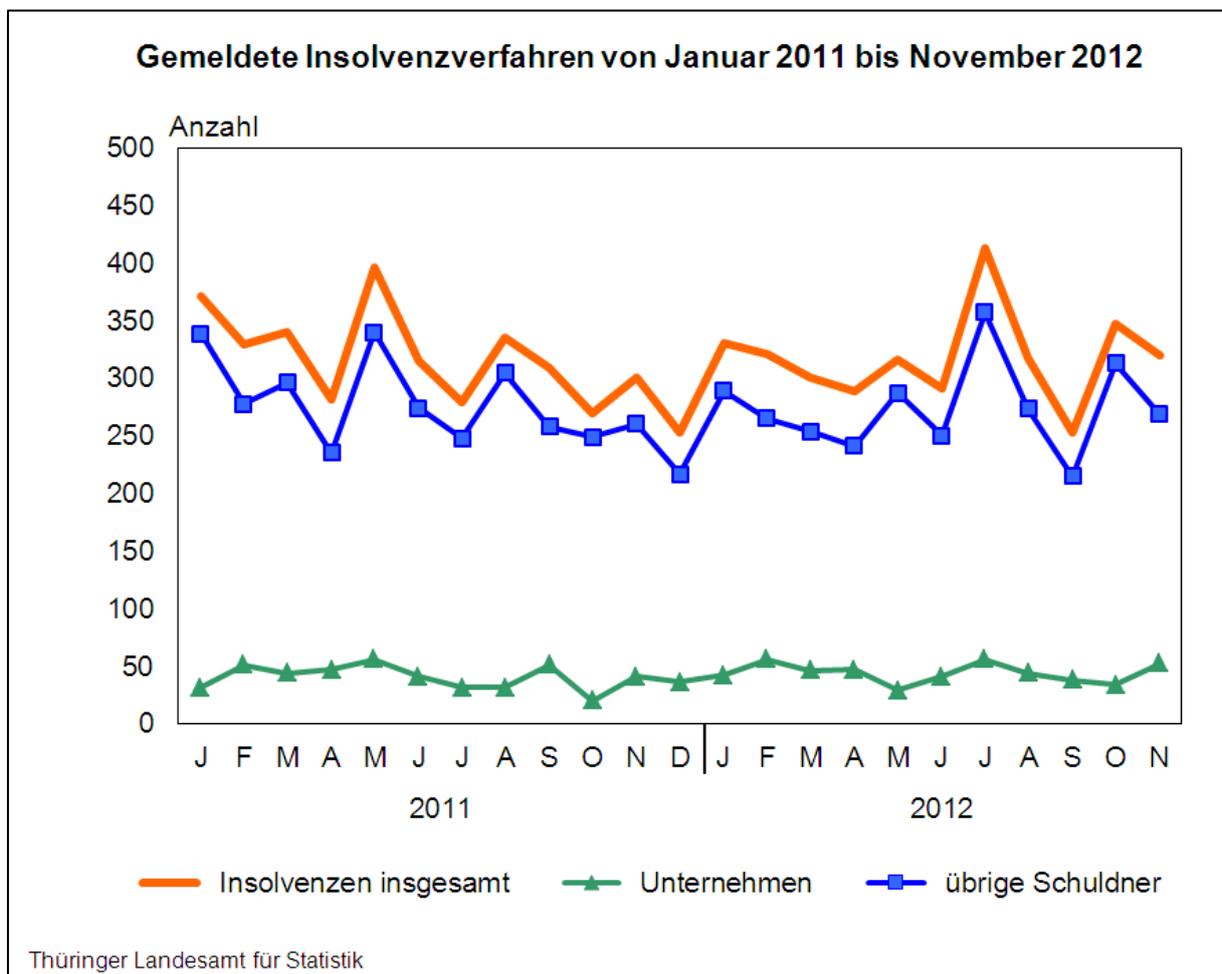
Weitere 652 Verfahren (Januar bis November 2011: 778) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.- 30.11. 2012	1.1.- 30.11. 2011	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	3 497	3 526	-0,8
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	485	445	9,0
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	33,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	66	57	15,8
Energieversorgung	-	2	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	4	100,0
Baugewerbe	107	114	-6,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	87	67	29,9
Verkehr und Lagerei	23	25	-8,0
Gastgewerbe	35	28	25,0
Information und Kommunikation	6	12	-50,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	12	-25,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	11	14	-21,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42	29	44,8
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	42	39	7,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	9	7	28,6
Gesundheits- und Sozialwesen	9	4	125,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	10	-20,0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	18	5,6
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	3 012	3 081	-2,2
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	19	16	18,8
Ehemals selbständig Tätige	652	778	-16,2
Private Verbraucher	2 291	2 243	2,1
Nachlässe	50	44	13,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –